

Presseinformation

Orth/Donau, 11. Juni 2012

Kennst du den Nationalpark vor deiner Haustüre? – Ja!Natürlich!

„Nationalpark trifft Schule“ nennt sich ein mehrsemestriges Projekt des BG/BRG Schwechat in Kooperation mit dem Nationalpark Donau-Auen, finanziert von REWE – Ja!Natürlich. Zwei Klassen präsentierten ihre Projektergebnisse am 8. Juni im Nationalpark-Camp Meierhof, Eckartsau.

Der Nationalpark Donau-Auen kooperiert im Rahmen seiner Umweltbildungsarbeit mit mehreren **Schulen aus Nationalpark-Gemeinden**. Um eine Identifikation der SchülerInnen mit „ihrem“ Nationalpark vor der Haustüre zu fördern, erstellen Nationalpark-RangerInnen ein Jahresprogramm für die Projektklassen, das die vielfältigen Aspekte des Nationalparks, seiner Geschichte, Ökologie, Fauna und Flora abdeckt. Gemeinschaftliche Forschertätigkeit, Kreativität und Naturerlebnis wollen bestmöglich unter einen Hut gebracht werden! Die Resonanz ist bei den SchülerInnen, die mit Begeisterung dabei sind, als auch beim Lehrerteam ausgesprochen gut.

Das **BG/BRG Schwechat** ist nach der Mittelschule Hainburg und der CampusMittelschule Orth/Donau die dritte Nationalpark-Partnerschule in der Region. Finanziert wurde das neue Projekt **„Nationalpark trifft Schule“** durch eine Kooperation der Nationalparks Austria mit REWE - Ja!Natürlich, wo Artenschutz- oder Umweltbildungsprogramme der österreichischen Nationalparks, im Falle des Nationalpark Donau-Auen die neue Schulkooperation mit dem BG/ BRG Schwechat unterstützt werden.

Der Start des Projektes erfolgte im Juni 2011 mit einer Kanutour in Stopfenreuth. Im Schuljahr 2011/2012 wurden in Folge zwei 3. Klassen und eine 2. Klasse von der **Nationalpark-Rangerin Gabriele Hrauda** betreut. Die Programmbausteine wurden mit der **Biologie-Lehrerin Ulrike Gebetsberger** abgestimmt und nehmen auf den aktuellen Naturkunde-Unterricht Bezug.

Unter dem Titel **„Wir erforschen den Auwald“** wurde das Thema Nationalpark in zahlreichen Facetten (Ökologie, Tier- und Pflanzenwelt, Artenvielfalt, Boden- und Wasserbewohner, Wasserhaushalt, Hochwasserregime, Nationalpark-Entwicklung, etc.) altersgerecht vermittelt. Unter anderem wurde im Zuge der Projektarbeit ein Standort im Nationalpark über längere Zeit immer wieder be- und untersucht. Die SchülerInnen haben alle Forschungsergebnisse dokumentiert und aufbereitet.

Das Projekt-Resümee der **Klassen 3C und 3D** wurde nun bei einer Abschlusspräsentation im Nationalpark-Camp Meierhof, Eckartsau zugänglich gemacht. Über 40 SchülerInnen nahmen mit ihren Eltern bei der Veranstaltung am 8. Juni teil, erörterten die Ergebnisse ihrer Arbeit und genossen danach zusammen mit VertreterInnen von Ja!Natürlich, des BG/BRG Schwechat und des Nationalparks das gemütliche Beisammensein inklusive Biowürstel-Grillerei.

Nationalpark-Direktor Carl Manzano: „Im Rahmen der Schulkooperation haben die

SchülerInnen die Möglichkeit, den Auwald zu unterschiedlichen Jahreszeiten und Bedingungen – ob Hoch- oder Niederwasser - kennen zu lernen, und so die Dynamik verstehen zu lernen.“

Auch im kommenden Schuljahr wird die Kooperation „Nationalpark trifft Schule“ im BG/BRG Schwechat weiter geführt – die Projektkoordinatorin Gabriele Hrauda wird mit der bisherigen zweiten Klasse, aufbauend auf die bereits heuer gesetzten Maßnahmen, die vielen spannenden Themen des Nationalparks weiter vertiefen!

Presse-Rückfragen richten Sie bitte an:

Nationalpark Donau-Auen, Mag. Ursula Grabner
Tel.: 02212/ 3450-14; u.grabner@donauauen.at
www.donauauen.at, www.facebook.com/donauauen